

Presse-Information

P211/22
25. April 2022

BASF und ihre Mitarbeitenden spenden zusätzlich 4,2 Millionen Euro für Menschen in der Ukraine

- **Mitarbeitende unterstützen ukrainische Kolleginnen und Kollegen mit Rekordsumme von mehr als 2,1 Millionen Euro**
- **BASF stockt diesen Betrag auf das Doppelte zugunsten ukrainischer Geflüchteter auf**

2.110.156 Euro: So viel haben BASF-Mitarbeitende im Rahmen der unternehmensweiten Initiative #ColleaguesForUkraine an die BASF-Stiftung gespendet – das mit Abstand höchste Ergebnis einer Mitarbeiterspendenaktion in der Geschichte der BASF. Das Unternehmen wird den Betrag auf das Doppelte aufstocken. Somit kommen den BASF-Kolleginnen und Kollegen aus der Ukraine sowie anderen Betroffenen insgesamt mehr als 4,2 Millionen Euro zugute.

Dies geschieht zusätzlich zu der bereits Ende Februar von BASF geleisteten Soforthilfe in Höhe von 1 Million Euro sowie der laufenden finanziellen Unterstützung der ukrainischen Kolleginnen und Kollegen durch das Unternehmen.

Der von den Mitarbeitenden gespendete Betrag geht zu 100 Prozent an die BASF-Kolleginnen und Kollegen aus der Ukraine. Die zweite Hälfte des Gesamtbetrags – also die von BASF dazugegebene Summe – kommt über die UNO-Flüchtlingshilfe den ukrainischen Geflüchteten insgesamt zugute.

„Wir sind alle vollkommen überwältigt und bedanken uns von ganzem Herzen für diese immense Hilfsbereitschaft“, sagt Tiberiu Dima, Managing Director der BASF Ukraine. „Für unsere ukrainischen Kolleginnen und Kollegen, von denen viele alles

verloren haben, wird dieses Geld eine große Hilfe sein, um sich ein neues Leben aufzubauen.“

„Das Ergebnis übertrifft alle Erwartungen und ich bin stolz, dass das weltweite BASF-Team in diesen Zeiten eine so unglaubliche Solidarität zeigt“, sagt Vorstandsvorsitzender Martin Brudermüller. „Dafür bedanke ich mich im Namen des gesamten Vorstands sehr herzlich. Lassen Sie uns in dieser Krise weiterhin als ein Team zusammenstehen!“

Peter Ruhenstroth-Bauer, Geschäftsführer der UNO-Flüchtlingshilfe, dem Deutschen Partner des UNHCR, sagt: „Wir erleben aktuell in der Ukraine die am schnellsten wachsende Flüchtlingsbewegung in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg. Millionen Menschen haben Schutz und Sicherheit in den Nachbarländern suchen müssen. Das ganze Team der UNO-Flüchtlingshilfe ist gleichzeitig unendlich froh und dankbar dafür, dass wir in dieser Krise eine so enorme Unterstützung für den lebensrettenden Einsatz des UNHCR erleben. Die großartige Hilfsbereitschaft und Solidarität der BASF-Mitarbeitenden ist beeindruckend und ich möchte mich im Namen der gesamten UNO-Flüchtlingshilfe ganz herzlich bei jedem einzelnen von Ihnen bedanken. Durch Ihr Engagement können wir die Menschen, die fliehen mussten, innerhalb der Ukraine und in den angrenzenden Ländern mit den nötigsten Hilfsgütern versorgen.“

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2021 weltweit einen Umsatz von 78,6 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.